

Pressemitteilung

Feierstunde mit Landtagspräsident André Kuper in Münster

22 Schulen aus Westfalen-Lippe als „Humanitäre Schule“ ausgezeichnet

Münster, den 12.11.2021

49/2021

Soziales wie politisches Engagement junger Menschen helfe mit, die Gesellschaft menschlicher zu gestalten, so André Kuper, Präsident des Landtags NRW, bei der „Zertifizierungsfeier Humanitäre Schule“ des Jugendrotkreuzes Westfalen-Lippe am Freitag, 12. November 2021 im DRK-Tagungshotel Dunant in Münster. Jugendrotkreuz-Landesleiter Sören Wiebusch verlieh das Zertifikat „Humanitäre Schule“ an 22 Schulen aus Westfalen-Lippe.

Auch im fünften Jahr der Kampagne „Humanitäre Schule“ des Jugendrotkreuzes Westfalen-Lippe - im Schuljahr 2020/2021 - haben sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf aktive und kritische Weise mit den Themen „Menschlichkeit“ und „Humanitäres Völkerrecht“ auseinandergesetzt. Zuvor hatte das Jugendrotkreuz 72 Schülerinnen und Schüler dieser Schulen zu „Humanitären Scouts“ ausgebildet und ihnen damit die Grundlagen vermittelt, selbstständig ein humanitäres Planspiel an ihren Schulen durchzuführen und ein eigenständig erdachtes Projekt für den guten Zweck umzusetzen. So haben zum Beispiel mehrere Schulen die Arbeit von Kinderhospizen unterstützt oder mit eigens konzipierten Aktionen auf Kinderrechte aufmerksam gemacht.

„Entstanden sind vielfältige Formen des Engagements“, sagte Dr. Fritz Baur, Präsident des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe. „Der Einsatz für andere Menschen, für eine gute Sache und ein drängendes

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Thema kommt nicht nur denjenigen zu Gute, für die wir uns einsetzen.“
Humanitäres Engagement bereichere auch die, die sich einsetzen, die
Zeit und Mühe investieren würden. „Belohnt werden sie durch
berührende Erlebnisse, bleibende Erinnerungen und
Erfolgsgeschichten“, sagte Baur.

Als Humanitäre Schule 2020/21 zeichnete das Jugendrotkreuz
Westfalen-Lippe aus:

Realschule Augustdorf
Gymnasium St. Xaver Bad Driburg
Ludwig-Erhard-Berufskolleg Paderborn
Konrad-Klepping-Berufskolleg Dortmund
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Lünen
Ernst-Barlach-Gymnasium Castrop-Rauxel
Walter-Gropius-Berufskolleg Bochum
Hildegardis-Schule Bochum
Gesamtschule Bochum-Mitte
Max-Born-Berufskolleg Recklinghausen
Willy-Brandt-Gesamtschule Marl
Gertrud-Bäumer-Realschule Gelsenkirchen
Marienschule Dülmen
Städtische Realschule Burgsteinfurt
Ricarda Huch Gymnasium Hagen
Emsland-Gymnasium Rheine
Placida-Viel-Berufskolleg Menden
Gemeinschaftshauptschule Zeppelin Plettenberg
Städtisches Gymnasium Ahlen
Fritz-Winter-Gesamtschule Ahlen
Gesamtschule Recklinghausen-Suderwich
Theodorianum Paderborn